

Joh. Polak sang Arie der Susanna aus  
Figaro, von Mozart. „Friedlich walt die Nacht.“

Wurde sehr beachtet und die Besetzung  
war sehr, sehr gut.

Joh. Dunker sang Lied von Hauptmann  
„Gute Nacht.“ „Ich will dich pflegen.“

Er spielte sehr schön die Klavier-  
stücke von Hauptmann. „Gute Nacht“  
sehr schön.

Joh. Volland sang Romane aus Tell, von  
Rossini. „Die stille Nacht.“  
und Lied von Fesca „Mein Herz ist in Gethse-  
mane.“

Sehr schön.

Joh. Schwemmer spielte die 1ste Part  
aus Beethovens Sonate in C moll.

Sehr schön, wenn auch zu hoch  
Anspruch in der Ausführung.

H. Möller spielte die 1ste Part der 2ten  
Concerts von Mendelssohn.

Sehr schön, mit bedeutender  
Fertigkeit.

H. Prigogi spielte die 1ste Part  
des 1ten Concerts von Moscheles.

Spilte mit bedeutender Fertigkeit,  
aber zuweilen etwas ungenügend.

H. Zwintscher spielte Trio <sup>(C moll)</sup>  
von Beethoven.  
Die 1ste Part.

Spilte sehr schön, jedoch häufig ungenügend.

H. Krause spielte die 1ste Part  
des 1ten Concerts von Beethoven.

Spilte vorzüglich schön, in ungenügender  
Weise in Berücksichtigung seiner jungen Jahre.

H. Wenig spielte Andante und Finale  
aus dem Concert fantastique von Moscheles.

Sehr schön, wenn auch ungenügend.

V. Mittwoch den 31. März 1858. Donnerstag 9 Uhr.

H. Mübener spielte die 1ste Part des  
1ten Violin-Concerts von Viotti.

Er spielte sehr schön, jedoch ungenügend.

H. Hilpert spielte Violoncell-Variationen  
über ein Original-Thema von Griegmacher.

Sehr schön.